

JOHANN ANTON ANDRÉ AN FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART IN WIEN  
OFFENBACH AM MAIN, 18. AUGUST 1807

Vorschrift im Kopierbuch des Verlags

Wien./ 679

W. A. Mozart.

d. 18. Aug. 07

- 5 Sowohl Ihr Geeh. v. 1<sup>t</sup> 1 als v. 8 dß<sup>2</sup> habe ich richtig erhalten, und ersehe aus letztern mit wahren Vergnügen daß Sie meinen Freymuth in Aeuserungen über Ihr *Trio* nicht misdeütet haben. Ich würde wirklich Anstand genommen haben, Ihnen meine Meinung so frei herauszusagen, wenn ich nicht überzeugt gewesen wäre, dass bei Ihren Arbeiten Ihr einziges Streben nur dahin geht, sich als einen würdigen Sohn des unsterblichen *Mozarts* zu zeigen. Von Ihrem gefälligen Antrage, das *Trio* mit einer neuen
- 10 *Sonate* zu vertauschen, mache ich mit Vergnügen Gebrauch, und ersuche Sie, die *Sonate* dh. *Wreden* für mich zuzustellen, der Gelegenheit hat, mir dieselbe zu überschicken. Sobald sie dann gestochen ist, werde ich Ihnen einige *Ex.* senden, und diesen Ihr *Trio* beifügen. R.

---

<sup>1</sup>Ein Brief vom 1. August 1807 ist nicht bekannt.

<sup>2</sup>Brief vom 8. August 1807.